



# FLIX und FOX



Als Flix das Geheimnis des Gottes M'Gambi ausgekundschaftet hatte, überlegte er sich, wie er den beiden Räubern Jupp und Jack die Schätze der Insel am besten abjagen könnte. Denn die Gefahr bestand ja, daß die beiden ebenfalls die geheime Treppe finden würden. Und wirklich faßte er einen listigen

Plan, den wir aber noch nicht verraten dürfen. Als Jempi wieder die Treppe hinaufgestiegen war, stieß er auf Negro, der mit Fox zurückkam. Waren die beiden erstaunt, als Flix aus dem Mauerloch stieg! Negro fürchtete noch immer für sein Leben, aber Flix beruhigte ihn, es könne ihm nichts geschehen.



Unterdessen bereitete der alte Zauberer die Opferung Negros vor. Wie ihr vielleicht schon gelesen habt, haben die Neger auch eine drahtlose Telegraphie. Es ist eine Pauke, mit der sie ihre Neger-Morse-Zeichen in den Aether versenden. Der Zauberer begab sich also zum Telegraphenbeamten und gebot ihm,

Negro, der sich schon so lange nicht mehr hatte blicken lassen, dringend herbeizurufen. Der Pauken-Telegraphist gehorchte u. unser Freund Negro eilte alsbald herbei. König Pim, der in vollem Ornate und mit seiner Leibgarde erschienen war, freute sich sehr über diese schöne Untertanentreue.



Die beiden Bösewichte berieten während dieser Zeit, wie sie am besten an den Schatz herankommen könnten. Als richtige Schufte, die sie waren, freuten sie sich mächtig, als sie sahen, wie man den armen Negro gefesselt zum Opferplatze brachte. Solch eine Opferung war jedesmal ein richtiges Fest auf der Insel und die Räuber dachten, im Festestrubel bequem sich des

Schatzes bemächtigen zu können. Auch König Pim begab sich zur Grotte des Gottes M'Gambi, majestätisch in seiner Staatskarosse thronend. Er war ein Freund von Schauspielen, und außer der Opferung seiner treuen Untertanen war sowieso nicht viel los auf seiner Insel. Also freute er sich königlich auf das schöne Fest.